

Museum

	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Heimatmuseum regulär	451	159	422	1.481	226	119	506	1.306
Sonderausstellungen	1.859	2.157	1.593	810	1.308	1.951	1.606	475
Elbbergmuseum	1.114	697	559	845	616	651	1.014	872
Veranstaltungen	585	490	475	738	254	365	299	294
Besucher gesamt	4.009	3.503	3.049	3.874	2.404	2.070	3.425	2.947
Sonderausstellungen								
Anzahl	4	3	3	2	2	4	4	3
Besucher / Sonderausstellung	465	719	531	405	1308	1951	1606	475
Veranstaltungen								
Anzahl	15	14	18	26	13	13	12	9
Besucher / Veranstaltung	39	35	26	28	13	28	25	91
Zuschuss	79.374,00	82.000,00	95.589,00	88.292,00	92.849,30	86.360,00	105.778,00	68.715,00
je Besucher	19,80	26,89	31,35	22,79	38,62	41,72	30,88	23,32
je Einwohner	7,51	7,77	8,98	8,22	4,56	7,61	9,41	5,98
Einwohner 31.12.	10.570	10.554	10.650	10.747	11.009	11.345	11.236	11.494

Wie aus der **Statistik** zu ersehen ist, kamen die meisten **Besucher** im vergangenen Jahr, um sich allgemein über die Geschichte Boizenburgs zu informieren. Im Gästebuch finden sich meist lobende Worte über die Dauerausstellung.

Sonderausstellungen fanden im vergangenen Jahr drei statt: eine Postkartenausstellung „Bring Dir was Schönes mit“, die besonders auch auf das Interesse der Hiesigen stieß. Sodann war die Wanderausstellung zum Thema 30 Jahre Mauerfall „18 Fluchtorte an der innerdeutschen Grenze. Ratzeburger See bis Boizenburg 1976-1989“ ausgestellt. Diese Sonderausstellung erhielt auch Aufmerksamkeit aus der Umgebung von Boizenburg. Die 3. Sonderausstellung über Weihnachten und Neujahr und die derzeit auch noch zu sehen ist, zeigte die Arbeiten von Timo Grimm, dessen Arbeiten sich mit den Motiven der Delfter Kacheln auseinandersetzte; passend zu Boizenburg als Fliesenstadt.

Es fanden diverse **Veranstaltungen** mit Schulklassen über das Jahr hinweg statt u.a. innerhalb des Projektes „Demokratie Leben“ fanden für die beiden 7. Schulklassen der Tarnow-Schule jeweils 2 x 3 Unterrichtsstunden Geschichte außerhalb der Schule im Heimatmuseum statt. Sodann ist leider ein geplantes Projekt mit der Künstlerin Martina Kriedel wegen fehlender Anmeldungen ausgefallen. Dieses Projekt fand aber letzte Woche im Hort „Rotkäppchen“ statt, das mit einer Theateraufführung im Hof des Heimatmuseums endete. Zum „Tag der offenen Höfe“ am 9. September 2019 kamen rund 150 Leute in den Hof und in das Museum. Vom Schlossverein Ludwigslust baute das Ehepaar Carbow, die im Schlossverein eine gestaltende Rolle spielen, „Barocke Spiele“ im Museumshof zum Anfassen und Ausprobieren auf.

Kosten: Ehepaar Carbow erhielt 250,-€ für ihre Beteiligung. Martina Kriedel erhält 476,00 € plus UST 19% (90,44 €) und für Fahrtkosten 387,00 € sowie Materialkosten (insgesamt 1.200,-€). Martina Kriedel baute für das Heimatmuseum eine Marionette als besonderes Stück und

museumspädagogische Untermauerung im Museum, wofür sie 400,-€ in Rechnung stellte. Für die Stiftung Mecklenburg und der dazugehörigen Internetseite „virtuelles Landesmuseum“, auf deren Seite das Heimatmuseum Boizenburg nun als 50. Museum vertreten ist, wurden 250,-€ als Beitrag bezahlt. <https://www.landestmuseum-mecklenburg.de/exponate/heimatmuseum-boizenburg/fahrplan-der-hafenbahn-boizenburg-1917/index.html> und im letzten Heft von „Stier und Greif“ ein Artikel erschienen. Für die zukünftige Sonderausstellung wurden einige schon im Jahre 2019 einige Objekte erstanden. Dabei handelt es sich um Jugendstil-Fliesen der Fliesenwerke, Villeroy & Boch und einer KPM Tasse des Jugendstilservices „Ceres“ mit 250,-€.

Elbbergmuseum / Leisterförde

Instandsetzung der dortigen Außenanlage – Antrag – Metallhandwerker, Gartenbaufirma

Der Schlosser e.K.	Axel Hermann-Bau Erd- und Landschaftsgestaltung
Metall & Anlagenbau	Zur Alten Schule 3
Büchen / Auf der Geest	19258 Schwanheide / Zweedorf
Tel. 04155 / 719 47 88	0173 / 6 40 80 96

Museumspädagogische Konzepte – Werkvertrag – inhaltliche Ausarbeitung für Arbeiten mit Schülern – Guide auf Honorarbasis / Mitarbeiter auf 450,- € Basis

- Adfc Ortsgruppe Geesthacht am 21. Juni 2020: Tour zum kleinen Grenzmuseum in Leisterförde
- Mitarbeit mit Fr Kirchschrager

Sonderausstellung – Wanderausstellung aus Neuengamme

Heimatmuseum

- Flankierend zum Hafenfest + Int. Museumstag veranstaltet: kompetente Hafenführung
- Dieses Jahr mit Frau Annegrat Schlegel Verkauf ihrer Töpferwaren
- Aussicht
 - Umbau der Frühgeschichte (Fred Ruchhöft Museumsleiter Goldberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt Germanica Slavica am Geisteswissenschaftlichen Zentrum für Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e. V.)
 - Neupräsentation der Kaufmannsläden
 - Empfangs- + Ehrenamtterraum neumöblieren mit Möbeln aus dem Depot
 - Kontorhaus aufräumen
 - Sonderausstellungen:
 - Ska im Park
 - „30 Jahre Dt. Einheit“ mit Artikeln der SVZ
 - Jugendstil-Ausstellung
 - Generell: Elbwerft, Alte Salzstraße

- Internet:
 - Mehrere museumspädagogische Angebote
 - mit der bald beginnenden Frühlings- + Sommersaison positiv entgegen, dass die Angebote auch genutzt werden
 - Auf den Spuren jüdischen Lebens durch Boizenburg/Elbe / Kindergeburtstag: Die Sache mit dem Federkiel / für GS und Sekundarschulen
 - Projekttag im Elbbergmuseum
- Praktikantin / Fotoarchiv
- Mitarbeit von Thomas Tabbert lobend erwähnen, kompetent
- Neue Ehrenamtler u.a. durch die SVZ-Artikel
 - NDR Team war letzte Woche hier:
 - Die Treuhand im Norden
 -
 - 4 Beiträge für die Rubrik „Zeitreise“
 - des NDR Nordmagazins

Frau Kannegießer schreibt:

Nach dem der Bericht des Instituts für Didaktik der Demokratie der Universität Hannover nun fertig ist (eine PDF Version ist Ihnen per E-Mail zugegangen) möchten wir einen weiteren Baustein im Leitprojekt Grenzgeschichte(n) Vermittlung im Projekt Grenzgeschichte(n) anschieben. Um für Schulklassen entsprechende Materialien und ein attraktives Programm zur Vermittlungsarbeit des Themas der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu schaffen, möchten wir gern Ihr Museum am 17.03.2020 nachmittags mit Vertretern für schulische Bildung des Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie mit schulischen Fachberatern besuchen. Wäre das am 17.03.2020 nachmittags möglich? Hinsichtlich der genauen Uhrzeit würde ich mich auch noch einmal melden.

Sylvia Kannegießer

Koordinatorin Leitprojekt Grenzgeschichte(n)

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg

Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 428 41 2252

E-FAX: +49 (0)40 427 91 5975

E-Mail: sylvia.kannegiesser@metropolregion.hamburg.de

Internet www.metropolregion.hamburg.de

Facebook: <http://www.facebook.com/metropolregion.hamburg.erleben>

Newsletter: www.newsletter.metropolregion.hamburg.de/